

2015-02-03 KOLLEKTIV INFO 2-2015

Liebe Nutzungsrechtsinhaber (NRI)!

Viele haben die IFE-Rundmail vom 31.01.2015 erhalten.

Wieder einmal sollen die IFE- Mitglieder durch subtil formulierte Desinformation manipuliert und zur Zahlung der neuen Redevance und damit zur Annahme des Protocole transactionnel von 2014 gedrängt werden:

- **Schadensersatzansprüche?** Die wären allenfalls gegenüber den IFE-Verantwortlichen geltend zu machen, die nicht nur den Vereinsmitgliedern, sondern allen NRI dieses inakzeptable Protocole transactionnel „eingebrockt“ haben. Bei Nichtakzeptanz bleibt als Alternative nur eine (kostspielige) gerichtliche Klärung, was sogar der IFE-Präsident und die Direktion Euronat betonen.
- **Gerichtliche Entscheidung Afrique II: SAS Euronat darf bauen?** Den **Einspruch** gegen die Baugenehmigung musste das Gericht aus formalen Gründen einstellen, da SAS Euronat „trickste“, indem sie den Bauantrag zurückzog und wieder neu beantragte, ohne dass die Beteiligten davon Kenntnis bekamen.

Aber in einem Punkt hat Präsident Hartmann (-oder der Verfasser der Rundmail) Recht:

Wer jetzt die Facture 1 Redevance 2015 bezahlt, erkennt das Vergleichsprotokoll an!

Unwiderruflich!

Weder durch die Stimmungsabfrage der IFE-Mitglieder am 17. November 2014 noch durch die anschließende Unterschrift der IFE-Verantwortlichen (C. Hartmann und U. Marwedel) erhielt diese mit SAS Euronat „errungene“ Vereinbarung für alle NRI Rechtsgültigkeit.

Aber: Je zahlreicher die Nutzungsrechtsinhaber die von SAS Euronat geforderte Summe der Redevance 2015 No. 1 jetzt bezahlen - und damit gleichzeitig und indirekt den Inhalt des Protocole Transactionnel akzeptieren-, desto eher sieht SAS Euronat die Legitimation, diese Vereinbarungen (mit dem Verein IFE) beim Hypothekenamt eintragen zu lassen, damit sie vertragliche Gültigkeit erlangen.

Wie in der Kollektiv-Info 25 2015-01-17 (und auch in der IFE-Rundmail) mitgeteilt, wurde am 30.12.14 im Namen von zunächst 22 Nutzungsrechtinhabern eine Klageschrift an SAS Euronat per Gerichtsvollzieher zugestellt – mit finanzieller und formaler Unterstützung des COLLECTIFs. (Text der Klageschrift siehe SITE www.cored15.eu).

Daraufhin haben sich bereits viele NRI der Klage angeschlossen (- mehr als 100 Vollmachten in 10 Tagen!), aber es fehlen noch viele unserer Sympathisanten, die sich 2014 gegen das Protocole Transactionnel ausgesprochen haben.

Warum?

- Einige befürchten seitens SAS Euronat Repressalien (-auch gegenüber ihren Mietern). Aber wenn Sie Ende März den nach Art.IV-A gerechtfertigten Redevancebetrag von 2014 (korrigiert nach SMIC/ICC= einige Euros geringer) bezahlen, hat die Direktion Euronat keinerlei Rechtsgrundlage, um Ihnen die Zufahrt zu verweigern, und schon gar nicht unbeteiligten Dritten! Eine genaue Tabelle mit den zu zahlenden Beträgen und einen Modellbrief erhalten Sie Mitte März.
- Einige haben sich 2014 dem Collectif angeschlossen, einen finanziellen Beitrag geleistet und glauben, deshalb automatisch dem juristischen Verfahren anzugehören. Das ist nicht der Fall! Sie müssen sich ausdrücklich mit individueller Vollmacht der Klage anschließen und zwar so schnell wie möglich, bis Anfang/Mitte März 2015.
- Einige meinen, sie könnten sich auch später noch anschließen. Das gilt für diejenigen, die zunächst ihre Vollmacht erteilen, aber erst später ihre z. Zt. aus unterschiedlichen Gründen nicht verfügbaren Dokumente nachreichen können.
- Einige wollen nur den Redevance-Betrag in Höhe 2014, nicht aber die Rechnung 2 „Redevance-Travaux“ bezahlen. Damit erkennen sie die Vergleichsvereinbarungen **nicht** an, genießen aber keinen justiziellen Schutz.
- Einige sind bereit, die momentan geringfügig scheinende Redevanceerhöhung 2015 zu bezahlen, ohne die zukünftigen enormen Steigerungen überblicken zu können: Anpassung nach SMIC+ICC+progressive Erhöhung? Anteil Redevance Travaux jährlich 32,43 % der jeweiligen angepassten Redevance 1? Der angepriesene Gegenwert des freien Schwimmbadeintritts für eine große Familie scheint sich auf den ersten Blick im Jahr 2015 zu rechnen, aber in den darauffolgenden 9 Jahren?

ERINNERUNG!

Schon die Zahlung der geforderten Redevance No.1 bedeutet ein stillschweigendes Einverständnis mit dem Protocole Transactionnel und gleichzeitig mit einem gänzlich neuen Vertrag bezüglich der Jahresgebühren - ohne jegliche Einspruchsmöglichkeit in den kommenden 10 Jahren. Mit diesem Anerkenntnis verschaffen Sie den Forderungen der SAS Euronat die Qualität vollstreckbarer Titel.

Das Wichtigste im momentan: **Zahlen Sie nicht die geforderte Redevance No. 1.**

Überlegen Sie gut und entscheiden Sie sich!

Herzliche Grüße,

Barbara Ropers, Daniel Werbrouck